

DMSB - Ausschreibung Automobil-Slalom 2017

Grundlage von DMSB-Slalom-Veranstaltungen sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Slalom-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen sowie die Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen (falls zutreffend). Soweit durch die Veranstaltungs-Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Bestimmungen der o.a. Reglements. **Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.**

Art. 1 Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: 27. ADAC / HAC Herbstslalom Hildesheim 2000
Datum: 28.10.2017
Strecke/Ort: Motorsport Arena Oschersleben

Art. 2 Status der Veranstaltung

National A National A mit NEAFP

NEAFP: Alle Bewerber/Fahrer mit einer ausländischen Lizenz benötigen eine Auslandsstart-Genehmigung ihres ASN.

Art. 3 Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Hildesheimer Automobilclub e.V. im ADAC

Veranstalter Wolfgang Reinert bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club
Vertreter des Veranstalters/ der Veranstaltergemeinschaft
Herzstr. 10 31191 Algermissen
Strasse PLZ, Wohnort
05126 2563
Telefon w.reinert@web.de Fax (nur für Nennungen) www.hildesheimer-ac.de
E-Mail Homepage

Rennleitungsbüro eingerichtet
in: Algermissen von 17.00 uhr bis: 21.00 uhr
Telefon: 05126 2563 0172 3151 862

Zugelassene Fahrzeuge (gemäß DMSB-Bestimmungen)

Gruppe G Gruppe F Gruppe H

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan

Dokumentenprüfung am	<u>27.10.2017</u>	von	<u>17.00</u>	bis	<u>18.30</u>	Uhr
	<u>28.10.2017</u>	von	<u>9.00</u>	bis	<u>14.00</u>	Uhr
Technische Abnahme am	<u>27.10.2017</u>	von	<u>17.00</u>	bis	<u>19.00</u>	Uhr
	<u>28.10.2017</u>	von	<u>9.30</u>	bis	<u>14.30</u>	Uhr

DMSB-Reg.-Nr.: _____
genehmigt am: _____

Zeitplan und Klasseneinteilung (gem. DMSB-Bestimmungen)

Gruppe G						
Klasse 7	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 2	Klasse 1
LG 7	LG 6	LG 5	LG 4	LG 3	LG 2	LG 1
...13.30..Uhr	...13.30..Uhr	...13.30..Uhr	...13.30..Uhr	...13.30..Uhr	...13.30..Uhr	...13.30..Uhr

Gruppe F			
Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11
bis 1400 ccm	bis 1600 ccm	bis 2000 ccm	über 2000 ccm
...14.30..Uhr	...14.30..Uhr	...14.30..Uhr	...14.30..Uhr

Gruppe H			
Klasse 12	Klasse 13	Klasse 14	Klasse 15
bis 1300 ccm	bis 1600 ccm	bis 2000 ccm	über 2000 ccm
...16.00..Uhr	...16.00..Uhr	...16.00..Uhr	...16.00..Uhr

Gruppe			
Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
bis ccm	bis ccm	bis ccm	über ccm
.....UhrUhrUhrUhr

grober Zeitplan; ein detaillierter Zeitplan wird mit der Nennungsbestätigung bekanntgegeben:

Grober Zeitplan				
Gruppe G	Gruppe F	Gruppe H	Gruppe	Gruppe
.....UhrUhrUhrUhrUhr

es wird ein Sonderlauf durchgeführt:

Sonderlauf ab _____ Uhr
 Teilnahmeberechtigte Fahrer _____

Offizieller Aushang
 Ort/Zeit Nach Durchgang jeder Wertungsgruppe bei der Dokumentenabnahme

Siegerehrung/Preisverleihung
 Ort/Zeit Nach Ablauf der Protestfrist bei der Dokumentenabnahme

Art. 5 Strecke und Aufgabenstellung

Alle Wettbewerbe werden auf der Slalom-Strecke **B-Kurs der Rennstrecke** ausgetragen.

Die Streckenlänge beträgt je Wertungslauf **1950** Meter.

Es werden **2** Wertungsläufe gefahren.

Bei der Aufgabenstellung handelt es sich gemäß DMSB-Slalom-Reglement um einen:

X DMSB-Slalom (Abstand der Wertungsaufgaben mind. 12 Meter und max. 100 Meter;

Torbreite mind. 2,50 Meter und max. 3.50 Meter)

DMSB-Rennslalom (Abstand der Wertungsaufgaben mind. 20 Meter und max. 150 Meter;

Torbreite mind. 3 Meter und max. 4 Meter)

DMSB-Reg.-Nr.: _____
 genehmigt am: _____

Eine Streckenskizze ist im Bereich **X** der Abnahme / **X** des Startplatzes ausgehängt.

Art. 6 Nenn- und Teilnahmeberechtigung

vorläufiger Nennschluss: _____ um 24:00 Uhr

Nennschluss: 22.10.2017 um 24:00 Uhr

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 45 begrenzt.

Die Zahl der Teilnehmer ist unbegrenzt.

Alle Fahrer müssen mind. im Besitz der Nationalen Lizenz Stufe C/C Plus sein.

Fahrer der Jahrgänge 2000-2001 mit einer gültigen Nationalen Lizenz Stufe C/C Plus sind in den DMSB Fahrzeuggruppen zugelassen / nicht zugelassen.

Jugendliche der Jahrgänge 2000-2001, die mind. im Besitz der Nationalen Lizenz Stufe B sind, sind grundsätzlich startberechtigt.

Art. 7 Nenngeld

EURO 55,00 ohne Veranstalterwerbung **Mannschaften** _____ EURO

EURO _____ mit Veranstalterwerbung **Sonderlauf** _____ EURO

Veranstalterwerbung _____

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen, bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Kontoverbindung des Veranstalters:

Targobank	Wolfgang Reinert
Kreditinstitut	Kontoinhaber
DE53300209002605572769	CMCIDEED
IBAN	BIC
Slalom 2000	

Verwendungszweck _____

Die **Nennbestätigungen** werden nach Nennschluss versendet. **Ausschließlich per E-mail**

Die **Nennbestätigungen** werden an folgendem Datum versendet:

Der Nennbestätigung liegen folgende Unterlagen bei:

- Zeitplan, Veranstalterinformationen, Starterliste
- ggfs. weitere Unterlagen:

Art. 8 Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

ADAC Slalom Meisterschaft Nds/SA - ADAC Welfenpokal

NFM Slalom Meisterschaft

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten deren besondere Verleihungsbestimmungen.

DMSB-Reg.-Nr.: _____

genehmigt am: _____

Art. 9 Parc-Fermé

Der Parc-Fermé befindet sich in der Boxengasse

Alle Fahrzeuge müssen im Parc-Fermé abgestellt werden.

Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist gemäß ISG nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 10 Preise

Geldpreise: _____

Ehrenpreise: 35% der Teilnehmer jeder Klasse - 1. Gesamtsieger - 1. Gruppensieger jeder Gruppe

Sonderpreise: Schnellster Fehlerfreier Einzellauf

Art. 11 Sportwarte

Rennleiter:	<u>Wolfgang Reinert</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1059679</u>
Stellvertretender Rennleiter:	<u>Joachim Mick</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1100706</u>
Zeitnahme:	<u>Zeitnahmeteam Berlin</u>	Liz.-Nr.	_____
Sportkommissare:	<u>Heiderose Mick</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1067528</u>
	<u>Jürgen Konopatzki</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1058499</u>
Techn. Kommissare:	<u>Dieter Janson</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1067182</u>
	<u>Hartmut Rosendahl</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA1051710</u>
Umweltbeauftragter:	_____		

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 12 Weitere Bestimmungen (ggfs. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)

Sollte die Teilnehmerzahl vor Ablauf der Nennfrist erreicht sein, kommen weitere Nennungen auf
die Warteliste. Ein eventuelles Startrecht wird in diesem Fall rechtzeitig mitgeteilt.

Art. 13 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Protestkaution (DMSB):

Status National A 300,00 €

Berufungskautions (DMSB):

Status National A 1.000,00 €

(Protest- und Berufungskautions sind mehrwertsteuerfrei)

DMSB-Reg.-Nr.: _____

genehmigt am: _____

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen und im Rahmen der sportlichen Organisation mit Aufgaben betraut werden, je nach Veranstaltungsstatus verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

DMSB-Reg.-Nr.: _____
genehmigt am: _____